

# **Kindergartenordnung**

*In unserer Einrichtung werden zur Zeit 35 Kinder in zwei Gruppen betreut. Unser Konzept basiert auf den Grundlagen der Waldorfpädagogik und der Menschenkunde Rudolf Steiners.*

*In der **Blumengruppe** werden 10 Kinder unter 3 Jahren betreut und in der **Sonnengruppe** Kinder ab ca.3 Jahren bis zum Schuleintritt.*

*Die **Betreuungszeit** beginnt um 7.00 Uhr und endet mit der **Schließungszeit** um 16.00 Uhr. Wir bieten zurzeit eine **Betreuungszeit** von 35 Stunden/Woche und 45 Stunden/Woche an.*

*Kinder, für die eine **Betreuungszeit** von 35 Stunden gebucht ist, müssen spätestens um 14.00 Uhr abgeholt sein. Ab 15.00 Uhr ist eine gleitende **Abholzeit** bis 16.00 Uhr vorgesehen. Eine **Abholzeit** ist vor oder nach dem Mittagessen in Absprache mit den Erziehern möglich.*

*Ein rhythmisch gestalteter Tagesablauf gibt dem Kind Sicherheit und Geborgenheit, deshalb ist aus pädagogischen Gründen ein **regelmäßiger Besuch** des Kindergartens wichtig. Das freie Spiel in der ersten Freispielzeit ist Voraussetzung für die soziale Einbindung in die Gruppe, weshalb aus organisatorischen und pädagogischen Gründen eine **Bringezeit** bis 8.30 Uhr notwendig ist.*

*Unsere Köchin, Frau Weber, kocht täglich für die Kinder und Erzieherinnen ein vollwertiges **Mittagessen in Bio- bzw. Demeter-Qualität**. Bei **Unverträglichkeiten** und **Allergien** wenden Sie sich bitte direkt an Frau Weber.*

*Unsere Einrichtung ist eine **Elterninitiative** in freier Trägerschaft und lebt von den Menschen, die sich in unsere soziale Gemeinschaft einbinden. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Mitarbeit, immer den eigenen Fähigkeiten und Interessen entsprechend. Dazu gehören:*

- **Mitarbeit bei der Haus- und Gartenpflege***
- **Mitgestaltung und Durchführung unserer Feste.***

***Elternabende** finden regelmäßig in den Gruppen und gruppenübergreifend statt, darüber hinaus werden zu pädagogischen Themen **Vorträge** und **Veranstaltungen** angeboten, deren Besuche aus unserer Erfahrung sehr wichtig sind.*

*Aus pädagogischen und physiologischen Gesichtspunkten pflegen wir nach dem Mittagessen eine **Ruhezeit** für die Kinder.*

*Wir durchleben mit den Kindern einen **rhythmischen Tages- und Wochenablauf**, der geprägt ist durch verschiedene, festgelegte Tätigkeiten:*

- **Eurhythmie***
- **Aquarellmalen***
- **Plastizieren mit Knetwachs***
- **Backen und Kochen***

***Im Jahreslauf** werden die **Jahreszeiten** mit den dazu gehörigen, **christlichen Feste** intensiv vorbereitet, durchlebt und in der Gemeinschaft gefeiert.*

Die zweite Freispielzeit findet bei jedem Wetter im Garten statt. Hier können die Kinder sich mit den **Elementen der Natur** mit allen Sinnen verbinden und das kindliche **Bedürfnis nach Bewegung** ausleben. Dazu gehören das Spielen in Sand und Matsch, Klettern und Schaukeln, Ball spielen, Stelzen laufen, Seilchen springen usw. Durch **gärtnerische Tätigkeiten** lernen die Kinder den ehrfurchtsvollen Umgang mit **Pflanzen** und **Tieren**.

### **Kleidung**

Wir bitten, die Kinder der Jahreszeit und den Remscheider Wetterbedingungen angepasst zu kleiden und benötigen für alle Kinder mit **Namen gekennzeichnete Wechselwäsche**, die von den Eltern bei Bedarf wieder aufgefüllt, bzw. der Jahreszeit entsprechend gewechselt wird. Regen-, Matsch und Schneeanzüge, sowie Gummistiefel bitte beschriften und der Jahreszeit entsprechend wechseln.

Bei Bedarf ist freitags die **verschmutzte Draußenkleidung** mit nach Hause zu nehmen und zu waschen, damit die Kinder montags wieder draußen spielen können.

Ein **Sonnenhut** im Sommer, eine dünne **Baumwollmütze** im Herbst und Frühling und eine **Wollmütze** im Winter sind wichtige Kopfbedeckungen und für Ihr Kind unerlässlich beim Spiel im Garten. Ebenso ein Halstüchlein, bzw. ein Wollschal im Winter.

Aus gegenseitiger Rücksichtnahme bitten wir Sie, Ihrem Kind **dezenste Kleidung** anzuziehen, denn Monster und Comicfiguren auf T-Shirt und Pulli sehen alle anderen Kinder als ein Gegenüber, nicht aber das Kind, welches die oben genannten Bilder auf seiner Kleidung trägt. Sensible Kinder fühlen sich eventuell bedrängt und in ihrem Wahrhaftigkeitsempfinden gestört.

### **Medikamente**

Medikamente dürfen im Kindergarten nicht von den Erzieherinnen verabreicht werden. Falls sich Ihr Kind beim Spielen verletzt oder im Laufe des Tages erkrankt, werden wir Sie umgehend informieren und Sie bitten, Ihr Kind baldmöglichst abzuholen. Bitte geben Sie hierfür eine aktuelle Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können.

Bei **Krankheit** melden Sie Ihr Kind frühzeitig in der Einrichtung ab. Gönnen Sie dem Kind Ruhe und Zeit gesund zu werden. **Krankheitszeit ist immer auch Entwicklungszeit**.

### **Spielzeug**

Im Waldorfindergarten gibt es **waldorfspezifisches Spielzeug**, mit welchem die Kinder gewöhnt sind phantasievoll zu spielen. Darum bleiben Spielsachen zu Hause um Begehrlichkeiten und Streitigkeiten zu vermeiden.

Einschlafhelfer, z. B. eine **kuschelige Puppe** (möglichst immer gleich bleibend), warten nach der Eingewöhnungsphase im Bett auf die müden Kinder. (Hierzu gibt es in den Gruppen eigene Regeln.)

### **Medien**

Das kleine Kind orientiert sich in allem was es wahrnimmt und tut am Vorbild des tätigen Erwachsenen. Um eine gesunde Entwicklung des kleinen Kindes zu fördern, bieten wir im Kindergarten eine Umgebung, die dem kindlichen Entwicklungsdrang nicht entgegenwirkt. Wir sind der Auffassung, dass das **Fernsehen**, sowie andere **Medien**, für das Kind im ersten Jahrsiebt erhebliche Schädigungen mit sich bringen: Konzentrationsstörungen, Lähmung der Eigenständigkeit, motorische Unruhe und auffällige Verhaltensweise.

*Dies strahlt auf die Kinder der Gruppe und verändert den Tagesablauf, speziell das sensible, phantasievolle Spiel während der Freispielzeit.*

*Wir bitten Sie einen für ihr Kind behutsamen Umgang mit den **Medien-** speziell des **Fernsehens** und des **Computers-** zu pflegen. Lassen Sie Ihr Kind auch niemals allein, viele Inhalte von Serien und die Schnelligkeit der Bilder bergen für Kinder unverständliche Dinge! Die gesunde Entfaltung eigener **seelischer Kräfte** und die Bildung von **Phantasiekräften** sind Voraussetzungen für die Schule und den gesamten weiteren Lebensweg.*

### **Konflikte**

*Sollten im Kindergarten **Konflikte** entstehen, bitten wir Sie uns anzusprechen. Vielleicht klärt sich bereits im ersten, kurzen Gespräch Wichtiges. Ansonsten finden wir gemeinsam eine Zeit für ein klärendes Gespräch und vermeiden so **Tür- und Angelgespräche** vor den Kindern.*

### **Allgemeines**

*Wir weisen darauf hin, dass im gesamten Außengelände des Kindergartens, einschließlich des Parkplatzes, das **Rauchen** nicht gestattet ist.*

*Bitte bedenken Sie, dass der Parkplatz der Ort für das Bringen und Holen der Kinder ist. Der Parkplatz ist kein Spielplatz und wir bitten die Eltern Ihrer Aufsichtspflicht nach zu kommen.*

***Frau Weber** ist für **Verwaltungsaufgaben und Elternbeiträge** zuständig.*

*Sie ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr unter der **Telefon Nr:02191-385250** zu erreichen.*

***Fax 02191-4621082.***

*Bei Bedarf und nach Absprache ist montags von **8.00 Uhr - 12.00 Uhr** die **Leitung** im Büro zu erreichen.*

***Veranstaltungstermine** und **Ferienzeiten** werden Ihnen zu Beginn des Kindergartenjahres schriftlich mitgeteilt.*

*Wir sind von **7.00 Uhr bis 8.00 Uhr** und von **13.00 Uhr bis 13.30 Uhr** und ab **15.00 Uhr** in den Gruppen **telefonisch erreichbar**. In Notfällen sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter eine Nachricht. Wir rufen dann zurück.*

***Telefon Sonnengruppe: 02191-341333***

***Telefon Blumengruppe: 02191-388827.***

*Remscheid, August 2012*